



■ Berichte

■ Veranstaltungen

■ Treffpunkte

■ Dezember 2009 / Januar 2010

**Christlicher Verein
Junger Menschen Berlin e.V.**

Der CV-Kalender

- 02.12. **Feierabend - Gottesdienst**
19.00 Uhr in der Einemstraße
- 12.12. **Brunch & Bibel**
11.00 Uhr in der Einemstraße
für Interessierte zwischen 18 und 40 Jahre
- 31.12. **Silvester-Feier** im 7.OG der Einemstraße
für Leute ab 18 Jahre
Anmeldung im CVJM
- 06.01. **Feierabend - Gottesdienst**
19.00 Uhr in der Einemstraße
- 09.01. **Brunch & Bibel**
11.00 Uhr in der Einemstraße
für Interessierte zwischen 18 und 40 Jahre
- 15.-17.01. **Mitarbeiter-Seminar**
Mehr Infos siehe Seite 14
- 20.01. **Neujahrsempfang**
19.00 Uhr in der Einemstraße
für alle Mitglieder, Freunde und Besucher
des CVJM Berlin (ab 16 Jahre)

Vorschau / Termine vormerken

- 19.-21.02. **Weltweit-Seminar** der AG
- 26.02. **Peru-Abend**
u.a. mit Isaac Arevalo
- 27.-28.02. **Erste-Hilfe-Kurs**

Infos zu den Veranstaltungen in den CVJM-Häusern
oder unter 264910-0 bzw. unter www.cvjm-berlin.de

Auf ein Wort

Weihnachten – Licht für alle Menschen

Mit diesem Bild beschreibt Johannes Weihnachten, das Kommen Jesu in diese Welt.

Und er erwähnt auch gleich, dass viele Menschen das Licht nicht ergreifen und nicht begreifen, welche Chance zum Leben ihnen dort der Herr dieser Welt anbietet, der sich nicht zu schade war, in diese Welt mit all ihrem Kummer und ihren Nöten und ihren Widersprüchen zu kommen.

Und wer von uns weiß nicht von vielem Dunkeln, auch in unserer Stadt Berlin zu berichten.

Wir Mitarbeiter im CVJM werden eigentlich täglich mit viel Dunklem aus dem Leben von Kindern und Jugendlichen konfrontiert und manches Mal möchte man rufen und beten: „Herr, schmeiß Hirn und Licht vom Himmel!“

Ja, wir brauchen es, unsere Kids und Jugendlichen in den offenen Arbeiten im CVJM brauchen es, dass Christus, dass sein Licht in ihr Leben kommt. Und wir Mitarbeiter im CVJM brauchen es genauso nötig, dass Gott immer wieder alles



Dunkle und Falsche aus unserem Leben mit seinem Licht vertreibt.

So wünschen wir uns neu Gottes Ankommen in unserem Leben, dass es hell wird, jeden Tag neu.

Und das ist der Wunsch an alle Leser dieser Zeilen, dass Sie nicht müde werden dafür zu beten, dass „der Heiland einziehen kann in unsere Herzen“, wie es in einem alten Lied heißt.

So wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein neues Jahr 2010 in seinem Licht.

Herzlichst, Ihr Reinhard Kubbutat

Jugendhaus City

Jugendhaus City

Einemstraße 10

10787 Berlin

Verantwortlich: Sabine Hülsiepen, Tel.: 26 49 10-25

U-Bhf. Nollendorfplatz

U1 U2 U3 U4

Bus M19, 187

Montag

19:00 - 21:00 Uhr **Aurora Borealis**

Ein Chor von Leuten zwischen 20 und 40 Jahren.

Interessierte sind sehr willkommen, Vorkenntnisse nicht nötig.

Kontakt: Kirsten (472 93 87) und Jörg (495 80 38)

Dienstag

18:00 - 20:00 Uhr **TEN SING 30**

Chor, Band, Theater, Tanz, ... für Teenies

(13 - 19 Jahre)

Mittwoch

19:00 - 21:00 Uhr **Mitarbeiterabend**

Donnerstag

19:00 Uhr **esperanza**

für Leute zwischen 20 und 30 Jahren

Kontakt und Programm: siehe nächste Seite

Freitag

ab 19:00 Uhr **stickmen**

Treff für Jungs ab 17 Jahren

Samstag

14:00 - 17:00 Uhr **Sportkreis**

Fußball für Leute ab 16 Jahren,

tribanek@uni-potsdam.de

Junge Erwachsene - City

esperanza^{CVJM}

Ein Treff für Leute zwischen 20 und 30 Jahren

www.cvjm-berlin.de/esperanza

immer donnerstags	gemeinsames Essen: 19.00 Uhr
	Programmbeginn: 19.30 Uhr

Team: Michael (26491024) / Sabine (26491025) /
KatrIn (katrinklauck@yahoo.de) / Tobias / Matthias /
Nadine / Petra

- 03.12. **What would Jesus do?**
Die Geschichte
- 10.12. **Weihnachtsbäckerei**
Plätzchen backen & mehr
- 17.12. **Weihnachtsfeier**
Es weihnachtet sehr
- 28.12. **Netter Nachmittag mit Micha**
ab 15:00 Uhr bei Micha
- 07.01. **Jahreslosung 2010**
Erschrecke nicht, glaub!
- 14.01. **Schlittschuhlaufen**
Treffpunkt: 19.00 Uhr
Erika-Hess-Eisstadion Wedding
- 21.01. **All you need is love**
Was im Leben wirklich zählt
- 28.01. **Bible Explorer**
Hohelied

Jugendhaus City

Es war einmal ein Dominostein. Dieser war viel größer, als die üblichen, die man aus diversen Spielen kennt. Er war zwar nur ein großer weißer Stein, aber einer von insgesamt tausend.

Nicht mehr und nicht weniger. Und er hatte einen Traum.

Gemeinsam mit den anderen großen Dominosteinen wollte er, farbig gestaltet, den ehemaligen Mauerstreifen in Berlin säumen, um zum 20. Jahrestag die Mauer noch einmal symbolisch fallen zu lassen. Doch noch war er ein einfacher großer weißer Dominostein - bis er zum CVJM Berlin kam, wo ihn das Mitarbeiterteam mit Begeisterung in Empfang nahm.

Nur wenige Tage später bekam der Stein einen neuen Anstrich. Im Laufe der Zeit versammelten sich um den Stein herum immer mehr Fotos, auf denen die Gesichter der unterschiedlichsten Menschen abgebildet waren. Schon bald darauf fand unser Dominostein diese zu einem großen „WIR“ geformt auf sich klebend wieder. Ganz zum Schluss bekam der Dominostein Risse aufgemalt.

Sein neues Aussehen gefiel ihm sehr. Und vor allem die Geschichte, die mit ihm verdeutlicht werden sollte:

„Gemeinsam können wir etwas bewegen. Viele Menschen mit den unterschiedlichsten Geschichten, Lebensläufen und Träumen wurden zu einem großen WIR. Diese starke Gemeinschaft hat die Mauer, die trennende Grenze, zum Einstürzen gebracht.“

Aus dem Keller des CVJM Berlin, brach der Stein dann zum Brandenburger Tor auf. Dort wurde er unter dem Jubel tausender feiernder Menschen am 09.11.2009 gemeinsam mit vielen anderen Dominosteinen angestoßen und fiel als Zeichen für den Mauerfall von vor 20 Jahren. Und wer weiß, vielleicht kann unser Mauerstein eines Tages durch die Welt reisen und ihnen seine Geschichte erzählen.

Katrin Klauack



Jugendhaus City

Kooperation mit der FESB

Seit den Herbstferien gibt es eine Kooperation zwischen dem CVJM und der FESB, den „Freien Evangelischen Schulen Berlins“. Konkret bedeutet das eine Zusammenarbeit in der Realschule der FESB im Rahmen von Arbeitslehre und Berufsorientierung. Die Realschule, genauer „Corrie-ten-Boom – Schule“, hat ihren Standort in der Christburger Straße im Prenzlauer Berg. Dort staunen Schüler der 8. und der 10. Klasse über die neuen Gesichter, die bei ihnen im Unterricht auftauchen. Unter der Leitung von Sabine Hülsiepen bieten zwei unterschiedliche



Teams des CVJM in der 10. Klasse Arbeitslehre und in der 8. Klasse Berufsorientierung an. Da stehen im Schwerpunkt „Hauswirtschaft“ der 10. Klasse zwecks Kennenlernen gestandene Jungs auch schon mal auf Stühlen rum, wird Schokolade verar-

beitet, Eclairs gebacken und gefüllt, wird über Verdienstmöglichkeiten diskutiert – kurz: das Team schafft Beziehung zu den Jugendlichen, steht als Ansprechpartner zur Verfügung. In der 8. Klasse soll gerade Team-Kompetenz vermittelt werden, was für dieses Alter eine besondere Herausforderung bedeutet. Die Schüler der 10. Klasse waren mit ihrer Klassenlehrerin bereits zu einem kurzen Aufenthalt in Storkow; andere Klassen werden – hoffentlich auch begleitet durch CVJM-Teams, folgen. So sollen die langfristigen Ziele erreicht werden: Durch gemeinsame Fahrten wie z.B. nach Storkow, durch erlebnispädagogische Arbeit und entstehende Beziehungen mit Mitarbeitenden der Einemstraße die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeit zu stärken, Berufswünsche herauszustellen und die Jugendlichen hoffentlich auch in ihrer späteren Ausbildung begleiten zu können und so auch die Beziehung der Einzelnen zum CVJM zu vertiefen.

Sabine Hülsiepen

Weltdienstkreis Jahresbilanz

Ende Januar 2009 besuchten unser ehrenamtlicher Mitarbeiter Constantin Ganschow und Martin Barth von der AG-Geschäftsstelle für neun Tage unseren Partnerverein, den YMCA Togo in Lome, der Hauptstadt von Togo. Dort fanden sie einen YMCA vor, der nach einer konfliktreichen Zeit, wo wir als Weltdienstkreis auch ganz große Schwierigkeiten hatten, diese Situation unserem Verein zu vermitteln, seine geistlichen Wurzeln suchte und nun dabei neue Dimensionen von CVJM-Arbeit entdecken und Wert schätzen lernte.

Jesus Christus als auferstandener Herr beherrschte die Glaubens- und Mitarbeiterkurse sowie die Bibelcamps und führte zu einer neuen Inspiration und Motivation der CVJM-Arbeit in Togo.

Als Privileg durfte unser Verein diese Vorhaben z.B. am 6. Juni 2009 durch einen Afrika-Marktplatz Togo mit 2.000,- € unterstützen. Mit der Schokokussaktion und der „Togopulle“ im Casino hat noch mal jeder Gelegenheit am Global Operating Plan (GOP) des CVJM-Weltbundes für Togo teilzuhaben.

Bisher kamen bei all diesen Aktionen 3.050,- € zusammen. Weitere Erlöse erwarten wir von der jetzt beginnenden Altkleidersammlung.

Seit Anfang September wird unser Verein vom Volontär Isaac Arevalo aus dem CVJM Lima unterstützt.

Klaus-Dieter Schemionek

Nächste **WD-AK-Termine** sind der **07.12.2009** und der **18.01.2010**.

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Erwachsene - CVJM-Haus City

Erwachsenenkreis

Montag, 20.00 – 21.00 Uhr, für die mittlere Generation mit
anschl. Zusammensein für persönliche Gespräche und
einen kleinen Imbiss

Leitung: Kaethe Bliemeister, Illa Matiebel

07.12. **„Die flüsternden Seelen“**

Eine Buchvorstellung mit afrikanischem Essen
Annette Ganschow

14.12. **„Vom Engel, der nicht mitsingen wollte“**

Vorweihnachtliches Beisammensein

04.01. **Gedanken zur Jahreslosung**

Klaus Breddin

11.01. **Allianz-Gebetswoche**

Zeuge sein, damit der Glaube wächst

Pf. Rüdiger Surmann (Lukas-Gemeinde)

18.01. **„Von guten Mächten wunderbar geborgen ...“**

Gedanken zum Leben und zur Theologie

Dietrich Bonhoeffers

Superintendent i.R. Eberhard Gutjahr

25.01. **Wer ist das „Ich“ in Römer 7?**

Pastor Burkhard Heupel

01.02. **Gedanken zum Monatsspruch im Februar**

Wir wünschen allen
Teilnehmern eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit
und Gottes Segen und Geleit
im neuen Jahr 2010



Berichte aus dem CVJM Berlin

Die friedliche Revolution in der DDR Steffen Reiche im CVJM Berlin

In Vertretung für den erkrankten Dr. Manfred Stolpe kam am 16.11. Steffen Reiche in den CVJM, um etwa 60 CVJMer, Mitarbeiter und Freunde, teilnehmen zu lassen an seinen Erinnerungen an die Zeit im Herbst 1989.

Steffen Reiche gehörte mit zu dem Kreis von überwiegend evangelischen Pastoren, die am 7. Oktober 1989, also etwa vier Wochen vor dem Sturz der Mauer und des Unrechtregimes DDR im Pfarrhaus von Schwante die Sozialdemokratische Partei der DDR gründeten. Und natürlich wurde er postwendend dafür verhaftet und kam nach Rummelsburg.



Es war für mich schon bewegend neu zu hören, mit welchem Mut, aber auch welcher Hoffnung und mit welchem Gottvertrauen Steffen Reiche und seine Mitstreiter damals ans Werk gingen, für bessere und gerechtere Verhältnisse in der DDR Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren, wohl wissend, dass sie damit für den Staat mehr als unbequem wurden.

Auch das habe ich gehört, dass Steffen Reiche den Fall der Mauer und den Untergang des Unrechtstaates DDR durchaus als Geschenk Gottes und die Erhöhung vieler Gebete betrachtet, trotz allem menschlichen Bemühen um Reformen in den damaligen Tagen. Aber es blieb ein unverfügbarer Rest an Führung und Geleit, dass trotz auch aller Fehler die friedliche Revolution auch eine Friedliche blieb.

Dazu ein Zitat von Horst Sindermann, Präsident der DDR-Volkskammer: „Wir haben mit Vielem gerechnet, aber nicht mit Kerzen und Gebeten.“

Interessant auch, dass Steffen Reiche ausführte, dass für ihn heute das Ringen um Lösungen in unserer Klimasituation eine größere Herausforderung darstellt, als damals in der Reformierung und Überwindung des damaligen Unrechtstaats DDR.

Insgesamt war es ein spannender Abend und wir danken auch an dieser Stelle noch einmal Steffen Reiche, dass er so kurzfristig diesen Abend übernommen hat.

Reinhard Kubbutat

Es kommt nicht oft vor, dass wir an dieser Stelle Reklame machen für eine Internetseite, die nicht die Unsrige ist. Aber für die Seite



machen wir sehr gerne Reklame. Mitarbeiter des CVJM Berlin arbeiten hier mit und haben an der Erstellung dieser Seite mitgearbeitet, um so im Internet Suchenden eine Möglichkeit zu bieten, Christus kennen zu lernen.

Und wir freuen uns sehr, wenn Sie mithelfen, diese Seite bekannt zu machen. Schauen Sie sich selbst dort um und machen Sie gerne Bekannte, Arbeitskollegen und Freunde auf diese Seite aufmerksam.

Reinhard Kubbutat

Am 8. November war wieder Basar

- ... Er war echt super; toll; echt cool; danke, dass ich mitmachen durfte,
- ... Isaac (unser Volontär aus dem CVJM Lima) schreibt: „wenn ich wieder in Peru bin, werde ich über „Basar“ reden“



Berichte aus dem CVJM Berlin

- ... der Basar war echt super. Großes Lob für die gesprengte 7.000,00 Euro-Marke
- ... ich fand den Basar echt super!! Der Parkplatztrödel ist ja echt gut gelaufen und die Angebote waren auch toll!
- ... fand ich den Basar ausgesprochen angenehm und perfekt organisiert



- ... wunderbar viele Mitarbeiter; dass Blie am Abend weiter Theke gemacht hat war klasse.
- ... Andacht von Sabine war gut und kurz und knackig
- ... ich freue mich über die große Herzlichkeit und Freundlichkeit der Mitarbeiter an den Ständen.
- ... hier ist alles so nett und liebevoll.



- ... gleich um 12 Uhr strömten hundert Gäste ins Haus, den Tag über waren es viele Hundert
- ... bei der um 200 Lose vergrößerten Tombola waren bereits vor 14 Uhr alle Lose verkauft. Muss die Tombola noch größer werden?
- ... das Wetter spielte super mit. Man merkte: unser Chef im Himmel führt Regie. Der Parkplatz war den ganzen Nachmittag mit Grillstand, Glühwein, Stoffstand und einem Teil des Trödelmarktes immer sehr gut besucht

All das sind Kommentare von Gästen und Mitarbeitern zum Basar 2009. Es war toll, dabei zu sein. Danke Herr für den guten Tag!

Reinhard Kubbutat

Berichte aus dem CVJM Berlin

Mitarbeiterseminar vom 15.-17.1.2010

Dieses Seminar richtet sich an alle jungen Leute und Jungen Erwachsenen, die sich gern im CVJM einbringen und engagieren wollen, bzw. dies seit wenigen Wochen oder Monaten schon tun. Von daher ist das Seminar auch ein Schnupperseminar, um den CVJM Berlin näher und besser kennen zu lernen.

Wir wollen uns Zeit nehmen, nach Storkow fahren, dort eine gute Zeit miteinander gestalten, fragen, was ist das Selbstverständnis des CVJM, des CVJM Berlin im Besonderen (da ja bekanntlich kein CVJM wie der andere ist...)

Wir haben Zeit für viele Fragen an den CVJM, seine Arbeit, seine Methoden und an sein Profil.



Es soll ein Wochenende sein mit viel Zeit zum Reden und Hören, zum Begegnen und kennen lernen. Wir wollen dabei uns auch immer wieder spielerisch begegnen und dabei voneinander lernen.

Ziel dieses Seminars ist, dass wir wirklich alle am gleichen Strang und in die gleiche Richtung ziehen.

Im Dezember wird ein Extra-Flyer erscheinen, der mehr Infos bringt und über den man sich dann anmelden kann.

Ganz herzliche Einladung!

Reinhard Kubbutat

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Kochstudio (6-10 Jahre) 16.00 - 17.30 Uhr Offene Tür, Kochen	Garten- Workshop für Kids ab 14.30 Uhr	Girlsday: (11-14 Jahre) 15.30 – 17.00 Uhr nur für Mädchen	Nachhilfe & Hausaufga- ben-Hilfe für Kids 16.00 – 17.30 Uhr	Kochstudio & Workshops 14.30 – 16.00 Uhr
	Offene Tür für Kids 16.00 - 17.30 Uhr		Nachhilfe & Hausaufga- ben-Hilfe für Teens ab 12 Jahre 17.30 Uhr	Jungschar (9-11 Jahre) 16.00 – 18.00 Uhr
Jugendcafé für Teens: (11-13 Jahre) 18.00 - 20.00 Uhr	Kreativ- werkstatt (11-14 Jahre) 17.30 - 19.00 Uhr	Teamer- schulung (immer wenn MAT stattfindet) für Teamer 18.00 Uhr	ENGLISH CLUB (für Schüler ab Klasse 7) 18.00 - 20.00 Uhr	Boys only (11-13 Jahre) 18.00-20.00 Uhr nur für Jungs!
Jugendcafé (ab 14 Jahre) 19.00 – 21.00 Uhr Offene Tür		Mitarbeiter- treff (MAT) 19.00 – 21.00 Uhr		Jugendcafé (ab 14 Jahre) 19.00 – 21.00 Uhr Movie-Night 14-tägig 10.00 – 22.00 Uhr

Wer kann wann zu welcher Öffnungszeit kommen?

- Kids – für alle Kinder im Alter von 6 – 10 Jahren; jüngere nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
- Teens – für Teenager zwischen 11 und 13 Jahren
- Jugendliche - Teenager ab 14 Jahre

Berichte aus Marzahn

Der Herbst ist da und viele Arbeiten im Garten liegen hinter uns. Die dunklen Nachmittage lassen uns mehr Zeit im Trinity verbringen. Wir basteln, machen Gesellschaftsspiele oder nutzen die Zeit für gute Gespräche beim Tee.

24-7 Gebetswoche im Trinity

Unser Team ist hochmotiviert, in der ersten Februarwoche nächsten Jahres im Rahmen von "24-7 PRAYER" eine Gebetswoche im Trinity auszurichten. Wir sind kräftig in der Planungsphase und laden euch hiermit herzlich ein, zum Beten zu uns zu kommen.



Der Gebetsraum wird Teil einer Gebetsraumkette des Jahres 2010 in ganz Deutschland sein. Diese Gebetswoche nutzen wir, um auch Glaubens- und Kirchenfremden die Chance zu geben, Gott zu hören und mit ihm zu reden. Für uns und alle anderen Geschwister im Glauben ist diese Woche eine Chance, aufzutanken und Gott näher zu kommen. Ein hergerichteter Gebetsraum, der 24 Stunden und 7 Tage die Woche geöffnet ist, steht dafür zur Verfügung. Wenn ihr eine Gebetsschicht übernehmen möchtet, dann tragt euch bei Steffen in eine Liste ein. Mehr Informationen zur Woche erfragt einfach bei Elias und Steffen, oder schaut im selber im Internet nach:

[www.24-7 prayer.de](http://www.24-7prayer.de) oder lest das Buch "Red Moon rising"

Berichte aus Marzahn

Wir danken Gott für ...

- ... eine gute Renovierung des Band- und Probenraums. Kim, Enrico, Marco und Sebastian haben zusammen mit unserem Team in drei Tagen das Ziel erreicht und zwei Räume nett gestrichen. Der Bandraum erhält ein neues Wandbild, das kurz vor der Fertigstellung ist
- ... eine neue kleine Einbauküche in der Wohnung des Trinitys. Michael Erdmann hat sich der Herausforderung angenommen und die Einzelteile zu einer funktionalen Küche zusammengefügt. Danke Micha!
- ... die gute Zeit mit unseren Kids beim Kochen und Spielen. Trotz vieler Hausaufgaben, schlechtem Wetter und Grippe, finden einige Kids den Weg zu uns. Die Zeit mit ihnen ist sehr gut und es gibt viele Gespräche. Gott verändert Herzen - das nehmen wir in diesen Tagen sehr stark wahr.
- ... einen gemeinsamen Ausflug zum Brandenburger Tor am 9. November. Gemeinsam mit drei Jugendlichen waren Eli und Mareike mittenmang der Menschenmasse, direkt vor dem CVJM-Mauerstein. Dank des starken Teams konnten wir im Trinity die Festveranstaltung live übertragen

Wir bitten Gott um ...

- ... die Kraft für den Endspurt bis zu den Weihnachtsferien. Derzeit sind wir fit und gesund und hoffen auf Bewahrung vor Krankheit
- ... Zuspruch und Trost für einige Jugendliche. Hier und da "brennt" es zu Hause und wir fühlen uns als Team hilflos. Gebet ist das einzige Mittel, das uns bleibt
- ... gute Zusammenarbeit mit Gemeinden im Kiez, die wir zur unserer Gebetswoche im Februar ins Trinity einladen wollen

Programm - Märkisches Viertel

Montag

- 16:00 – 17:10 Uhr Mädchencafé
- 17:15 – 18:20 Uhr Tanzen für Mädchen
- 18:30 – 19:30 Uhr Mini Sing (Chor)
Jungen und Mädchen



Dienstag

- 16:00 – 18:00 Uhr kochen und spielen
bis 12 Jahre
- 18:00 – 20:00 Uhr offenes Haus ab 13 Jahre
- 19:00 – 20:00 Uhr Gitarrenkurs (Anmeldung)

Mittwoch

- 16:00 – 17:45 Uhr Jungschar (Programm)
10 bis 12 Jahre
Jungen und Mädchen

Donnerstag

- 16:00 – 17:45 Uhr Kinderkreis (Programm)
4 bis 9 Jahre
Jungen und Mädchen
- 18:00 – 19:00 Uhr *Happy Times*
offenes Café ab 13 Jahre

Freitag

- 16:00 – 17:00 Uhr offenes Café für Jungen
- 17:00 – 18:30 Uhr boys only (Programm)
- 19:00 – 21:30 Uhr *Happy Times*
offenes Café ab 13 Jahre
- 21:30 – 22:00 Uhr Wochenschlussandacht

Sonntag

- 17:00 – 20:00 Uhr *Happy Times* offenes Café

Jugendhaus Märkisches Viertel



Tiefenseer Str. 13A
13439 Berlin
Bus 121, 122, 124, 221
Tel.: 415 30 44
mail: mv@cvjm-berlin.de

Termine

Die langweiligsten Tage des Jahres sind vom 21.-23.12., daher machen wir ein Ferienprogramm in der Baracke: Weihnachtsbasteln, einen Ausflug und einen Spielenachmittag. Teilnahme ist nach Anmeldung möglich.

Kinderfest in Storkow

Mit acht Kindern und fünf Mitarbeitern aus dem Märkischen Viertel ging es am 25. Oktober voller Vorfreude nach Storkow, um drei schöne und spaßige Tage miteinander zu erleben. Actionreiche Geländespiele, Krafttraining und Tanzen standen genauso auf dem Programm wie gemeinsames Singen, Reden und Zickenkrieg. Auch nach stundenlangem Sport und Ausdauertraining waren die Kinder motiviert und begeisterungsfähig. Höchst erfreulich war ihre Hilfsbereitschaft bezüglich des Toilettenputzens und Kochens.

Gemeinsam Zeit mit Gott zu verbringen und Gemeinschaft genießen zu können ist doch immer wieder ein Geschenk, für das wir sehr dankbar sind. Tomke Leemhuis

XXVI. Kinderdisko

Ja, die 26. Kinderdisko fand am 14.11. statt. Ein leicht verjüngtes Team fand sich zusammen, den Kindern ein wirklich schönes Fest zu bereiten. Alles wurde dekoriert und geschmückt, das Essen wurde vorbereitet. Als dann die 151 Kinder zwischen sechs und vierzehn Jahren zur Tür hineinströmten, herrschte ausgelassene Stimmung. DJ Udoslaws hatte auch dieses Mal die Tanzfläche fest im

Berichte - Märkisches Viertel

Griff. Gegen Ende kam es leider innerhalb von fünf Minuten zu mehreren Zwischenfällen, so dass die Stimmung fünfzehn Minuten vor Schluss aggressiv wurde und wir frühzeitig beenden mussten. Torsten Schmidt

Bauen in der Baracke

Nachdem die Küche und das Café erneuert wurden, kamen jetzt das Dach, der Dachboden und die Außentüren im Rahmen einer energetischen Sanierung an die Reihe. In diesem Zug wurde auch eine Außenbeleuchtung an die Baracke angebracht. Das ganze musste auch noch in drei Wochen passieren. Alles hat geklappt und wir wurden mit zwei Tagen Verzögerung fertig. Wir sind dankbar für die Unterstützung und Förderung durch Stadtumbau West.

Torsten Schmidt

Gebetsanliegen/Mitarbeiter/News

- Im Märkischen Viertel scheint seit kurzem ein Mann regelmäßig kleine Kinder anzusprechen. Beten Sie bitte für die Ermittlungen, dass er ausgeschaltet werden kann.
- Seit 16. November und noch bis Ende Januar unterstützt uns Kolja Smialek im Rahmen eines Schulpraktikums.
- Darina Döbler ergänzt unser Team jetzt dienstags beim Kochen.
- Wir beherbergen jetzt eine weitere Tanzgruppe um Janina Rook und hoffen, dass sie sich gut bei uns einfinden.
- Ab Januar wird Manuela May wieder bei uns tätig sein. Wir beten, dass ihre neuen Aufgaben gut ankommen und sie zum Segen für Mütter und Kleinkinder wird.
- Seit kurzem beherbergen wir bei uns eine Lebensberatung und Bewerbungshilfe der Firma Pro Futura e.V. Sie nutzen die Räume zwei Mal wöchentlich vormittags.

Mitarbeitende im CVJM

Kreis für Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden im CVJM treffen sich jeden Mittwoch um 19.00 Uhr zu Bibelarbeit, Gebeten, Gesprächen, Austausch über die einzelnen Arbeitsbereiche und Informationen.

Soweit nicht anders angegeben, treffen sich die Mitarbeitenden in ihren jeweiligen Häusern.

Ansprechpartner: Reinhard Kubbutat, Tel. 26 49 10-20

- 02.12. **Feierabend-Gottesdienst**
in der Einemstraße
- 09.12. **MAT's in den Häusern**
- 16.12. **TM- + MA-Weihnachtsfeier in der Einemstraße**
- 23.12. **kein MA-Treffen**
- 30.12. **kein MA-Treffen**
- 06.01. **Feierabend-Gottesdienst**
in der Einemstraße
- 13.01. **MAT's in den Häusern**
- 15.01.- **CVJM-Seminar in Storkow**
- 17.01. (siehe auch Seite 14)
- 20.01. **Neujahrsempfang**
- 22.01.- **Ost-AG-Treffen im CVJM Halle**
- 23.01. Infos bei den Sekretären
- 27.01. **MAT's in den Häusern**

Kurzfristige Änderungen:

siehe im Internet unter Login / Mitarbeiter intern

Nächste Vorstandssitzungen:

Dienstag, 08.12.2009 und 12.01.2010

Redaktionsschluss für das Februar- / März-Programm:

Freitag, 15. Januar 2010

Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren allen Mitgliedern, die im Dezember und Januar Geburtstag haben, mit Dtn 6,5:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“

Dezember

- | | |
|--------------------------|----------------------|
| 05. Constanze Ringelband | 22. Sebastian Mix |
| 07. Julian Brade | 24. Petra Grunwald |
| 07. Ursula Meyer | 25. Vanessa Scheja |
| 13. Susanne Teufel | 25. Janin Trinks |
| 15. Tomke Leemhuis | 28. Martin Grohmann |
| 21. Günter Manske | 28. Michael Wittmann |
| | 31. Kathrin Stötzel |

Januar

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 01. Martin Lewke | 19. Elvira Breddin |
| 03. Walter Linkmann | 19. Jan-Michael Daub |
| 08. Heike Usslar | 19. Ruth Sachtleben |
| 10. Paul Dittrich | 20. Michael Erdmann |
| 11. Henning Kubbutat | 21. Bernd Herrmann |
| 12. Isaac Arevalo | 24. Dorothea Döbler |
| 12. Marina Rothe | 25. Helma Contius |
| 15. Klaus Dieter Curdt | 25. Bodo Juhnke |
| 15. Anne Hofmarksrichter | 28. Heidi Elisabeth
Bekjorden |
| 15. Rüdiger Lange | 31. Stephan Bull |
| 18. Timo Wenke | |

Nachruf

Wenige Tage nach Vollendung ihres 90. Geburtstages hat Gott der Herr unsere Schwester **Dora Hubrich** am 13.10.09 in Fredersdorf bei Berlin heimgerufen. Trotz ihrer starken Gehbehinderung war sie über Jahrzehnte mit ihrem 2005 verstorbenen Ehemann dem CVJM verbunden. Bis zuletzt bestand zu ihr brieflicher Kontakt. Sie hat sich sehr über Geburtstags- und andere Grüße gefreut. Im Fredersdorfer Heim fühlte sie sich wohl und wurde von ihrer Tochter Gisela Sept-Hubrich und der Familie liebevoll betreut. Eckhard Schulz

CVJM Berlin- wir über uns

Christlicher Verein Junger Menschen Berlin e.V.

Den CVJM gibt es in über 130 Ländern der Erde. Mit über 30 Millionen Mitgliedern und Menschen, die in die CVJM-Arbeit miteinbezogen sind, ist der CVJM die größte christliche Jugendorganisation der Welt. In Deutschland engagieren sich rund 250000 Mitglieder und regelmäßige Teilnehmer in über 2 500 Vereinen.

Der CVJM will vor allem jungen Menschen helfen, Inhalt, Sinn und Ziel des Lebens zu finden. Dies geschieht in Kinder- und Jugendkreisen, Gesprächskreisen für Erwachsene, auf Freizeiten und in der Sportarbeit des CVJM. Mitte unseres breitgefächerten Programms ist die Botschaft des Evangeliums von Jesus Christus.

CVJM-Haus in Schöneberg und Jugendgästehaus

Einemstraße 10, 10787 Berlin

Tel.: 030/26 49 10-0

Fax: 030/26 49 10-22

e-mail: info@CVJM-Berlin.de

Vorsitzender	Jürgen Ganschow	
Schatzmeister	Rolf Völzke	
Leitender Sekretär	Reinhard Kubbutat	26 49 10-20
Sekr. für Jugendhaus City	Sabine Hülsiepen	26 49 10-25
Sekretär für	Torsten Schmidt	26 49 10-15
Jugendhaus Märkisches Viertel		
Sekr. für Jugendhaus Marzahn	Steffen Engler	26 49 10-14
Sekr. für Familienarbeit	Manuela May	
Geschäftsführerin	Marion Dittrich	26 49 10-17
Leitung des Jugendgästehauses	Anne Stolz	26 49 10-90
Anzeigerredaktion	Karin Schieke	26 49 10-10

Bankverbindung

Konto: Berliner Bank 64 96 155 900 (BLZ 100 200 00)

Herzliche Einladung
zum Feierabend
am 2.12. 19 Uhr

ZUFRIEDEN

Sind Christen zufriedener?
Wann bist du zufrieden?
Was fehlt dir noch,
damit du endlich zufrieden bist?

Vorher gibt es wie immer leckeres Essen,
Der Feierabend ist ein Gottesdienst des CVJM Berlin e.V.
und findet in der Einernstrasse 10 statt.

